

# Pastryk schwärmt vom Gutshof

**6. Hünxer Dressurtag** Hünxerin war beim FAB-Amateur-Cup im Einsatz und wurde Dritte in der zweiten Abteilung.

Kristina Krogoll

Nur vier Tage hatte Yvonne Pastryk Zeit sich auf die Hünxer Dressurtag vorzubereiten. Dabei hieß es für die junge Reiterin des RuF Hünxe und ihr Pferd „Piliziano“ beim FAB-Amateur-Cup alles geben, der in diesem Jahr erstmals im Rahmen des großen Dressurturniers in Hünxe geritten wurde. Für einen Sieg sollte es am Ende allerdings nicht ganz reichen. In der zweiten Abteilung, aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde das Feld halbiert, belegte die Hünxerin den dritten Platz.

„Ich habe tierischen Muskelkater, aber das Pferd ist gut trainiert. Ich hoffe, dass alles gut geht“, erklärte Pastryk noch vor dem Start, „und wenn nicht, ist es auch nicht so tragisch“, fügte sie grinsend hinzu. Immerhin führt die Hünxerin die Tabelle im FAB-Cup an. Bereits im letzten Jahr haben die Qualifikationsrunden begonnen. Zehn sind es insgesamt, in Hünxe wurde schon die fünfte Runde ausgetragen. Durch drei Siege bei den anderen Qualifikationen liegt die Reiterin vom Gutshof mit über 40 Punkten Vorsprung an der Spitze, auch durch die Niederlage am Donnerstag nicht von der Konkurrenz eingeholt.

Mit diesen Aussichten im Hinterkopf war es kein Wunder, dass Yvonne das Turnier locker anging. Wenige Tage vor dem Start war sie noch in Urlaub auf den Malediven, um dem schlechten Wetter zu entfliehen. Zurück in Hünxe freut sich die junge Reiterin aber ih-



Wieder vereint: Während Yvonne Pastryk auf den Malediven Urlaub machte, hatte ihr dreijähriger Labrador-Retriever Juicy Ferien auf dem Gutshof. Seit neun Jahren gehört Pastryk zum RuF.

Foto: Heinz Kunkel

re Tiere wiederzusehen. Ihr Hund „Juicy“ machte derweil Ferien auf dem Gutshof und der 14 Jahre alte Wallach „Piliziano“ ist dort ohnehin untergebracht. Auch das schöne Wetter lässt die junge Hünxerin strahlen: „Das habe ich mitgebracht“, scherzt die AOK-Sozialversicherungsfachangestellte, natürlich extra für die Dressurtag.

Seit neun Jahren gehört Yvonne zum RuF Hünxe, trainiert

bei Alexa Engel, der Tochter des Gutshofbesitzers Peter Engel. Von den Möglichkeiten, die das Gelände am Sternweg bietet, ist die junge Reiterin vollauf fasziniert: „Hier ist so viel Platz zum Reiten. Das große Gelände, die vielen Wiesen, der Hof, hier ist es einfach wahnsinnig schön“, schwärmt die junge Frau. Im Jahr 2000 wurde sie von Engel auf einem Turnier angesprochen. „Wie aus heiterem Him-

mel“, erklärt Pastryk. Der Gutshofbesitzer wollte, dass sie „Piliziano“ trainiert und ausgebildet. Gesagt, getan. Heute gehört der Wallach ihr selbst.

Dabei reitet Yvonne erst seit sie zwölf Jahre alt ist. Ein Urlaub auf dem Ponyhof weckte diese Leidenschaft. „Danach bin ich einfach immer dabei geblieben“, erklärt die junge Frau. Das nächste sportliche Ziel hat die Reiterin auch

schon ins Auge gefasst: Das Finale des FAB-Amateur-Cup im August in Bergisch-Gladbach. Die Chancen dafür stehen jedenfalls gut. Auch Peter Engel war mit ihrem Auftritt am Donnerstag bei den Dressurtagen zufrieden. Nur eine Kleinigkeit hatte der Experte anzumerken: „Wenn sie ausdrucksvoller geritten wäre, wäre Yvonne Erste geworden.“ Dann kann ja nichts mehr schief gehen!